

Ehrenbürger der Stadt Krefeld:

1. Domkapitular Johann Heinrich Gottfried Reinarz, vormals Pfarrer und Dechant in Krefeld; ernannt am 1. Oktober 1863; gestorben zu Köln am 23. Dezember 1875
2. Geheimer Sanitätsrat Dr. Friedrich Märklin, Arzt in Krefeld; ernannt am 11. Februar 1875; gestorben zu Cronberg i. Taunus am 18. September 1901
3. Geheimer Regierungsrat Christian Roos; Oberbürgermeister in Krefeld; ernannt am 5. November 1881; gestorben am 13. Juni 1884
4. Fürst Otto von Bismarck, Herzog von Lauenburg, Reichkanzler des Deutschen Reiches; ernannt am 11. März 1895; gestorben in Friedrichsruh am 30. Juli 1898
5. Geheimer Kommerzienrat Emil de Greiff, Beigeordneter und Stadtverordneter der Stadt Krefeld; ernannt am 31. Oktober 1907; gestorben in Krefeld am 27. April 1917
6. Fritz de Greiff, Beigeordneter und Stadtverordneter der Stadt Krefeld; ernannt am 25. März 1915; gestorben am 12. September 1915 in Krefeld
7. Frhr. von Rheinbaben, Erzellenz, Staatsminister a. D. u. Oberpräsident; ernannt am 27. März 1918; gestorben in Düsseldorf am 26. März 1921.

Bürgermeister von Krefeld seit 1800:

1. Friedrich Heinrich von der Leyen, von 1800 bis 1805
2. Gottschalk Floh, von 1805 bis 1814
3. Gerhard Hunzinger, von März 1814 bis 1815
4. J. B. Heydweiller, von März 1815 bis 1818
5. C. A. Jungblut, von 1818 bis 7. September 1833
6. Peter Gustav Leysner, von Juni 1834 bis Februar 1845¹
7. Ludwig Heinrich Oudereyck, vom 24. Januar 1848 bis 31. Januar 1872²
8. Christian Roos, vorm. Regierungsrat in Düsseldorf, vom 2. März 1872 bis 31. Dezember 1881³
9. Ernst Rüper, vordem Bürgermeister in Beuthen, vom 4. Mai 1882 bis 31. März 1903⁴
10. Dr. Wilhelm Hammerschmidt, vordem Landrat des Kreises Gelsenkirchen, vom 24. April 1903 bis 31. März 1905⁵
11. Dr. Adalbert Dehler, vordem Oberbürgermeister in Halberstadt, vom 18. Mai 1905 bis 14. Januar 1911⁶
12. Dr. Johannes Johansen, vordem erster Bürgermeister in Minden i. W.⁷. (Seit dem 16. Februar 1911.)

¹ Vom 18. März 1845 bis 23. Januar 1848 wurde das Amt durch den Beigeordneten Peter de Greiff vertretungsweise wahrgenommen.

² Laut Allerhöchster Kabinetts-Ordnung vom 1. Dezember 1847 zum Bürgermeister von Krefeld ernannt, wurde ihm vom Könige zugleich der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen und, laut Allerhöchster Ordnung vom 9. Dezember 1851 ihm gestattet, die goldene Amtsflecke zu tragen.

³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ Bei der Befähigung durch den König wurde ihm auch der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen.